

Bildung: Madlen Ebert gewinnt Vorlesewettbewerb am MSG

Von bösen Verbrechern und mutigen Kindern

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Lesen macht Spaß! Das wurde beim Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen des Martin-Schleyer-Gymnasiums in Lauda auch dieses Jahr wieder deutlich, als Natascha Müller (6a), Luisa Retzbach (6b) und Madlen Ebert (6c) ihren Mitschülern und der Jury ihre Lieblingsbücher vorstellten und eine ausgewählte Stelle daraus vorlasen.

Alle drei hatten sich bereits in klasseninternen Wettbewerben gegen ihre Mitschüler durchgesetzt. Spannend und mitreißend entführten sie ihr Publikum in eine andere Welt und zeigten anschließend, dass

sie auch fremde Texte sicher und ansprechend vorlesen können. So fiel der Jury, bestehend aus F. Holler von der Buchhandlung Moritz und Lux, dem Abteilungsleiter H. Bautz und den drei Deutschlehrerinnen der sechsten Klassen die Entscheidung auch nicht leicht, doch am Ende setzte sich Madlen Ebert mit einer spannenden Stelle aus dem Buch „Lola und die einzige Zeugin“ von Isabell Abedi durch, in dem die mutige Lola ein skuriles Verbrechen aufdeckt.

Madlen Ebert wird die Schule nun beim Regionalentscheid im Frühjahr vertreten. *msg*



Den Vorlesewettbewerb am Martin-Schleyer-Gymnasium gewann Madlen Ebert, hier im Beisein der Jury sowie der Zweit- und Drittplatzierten. BILD: RÖGL